

Dienstag, 8. Juni 1976, 20 Uhr
Pfarrkirche Vill

Johann Sonnleitner

Erster Teil, auf der Orgel gespielt:

Domenico SCARLATTI
1685 - 1757

Vier Sonaten

Fuga, andante moderato d-moll, K.41
Andante commodo G-dur, K.328
Andante allegro D-dur, K.287
Allegro D-dur, K.288

Georg Friedrich HÄNDEL
1685 - 1759

Suite II F-dur

Adagio
Allegro
Adagio
Fuga, allegro

Zweiter Teil, auf dem Cembalo gespielt:

Georg Friedrich HÄNDEL

Suite V E-dur

Präludium
Allemande
Courante
Air mit Variationen

Domenico SCARLATTI

Vier Sonaten

Allegro a-moll, K.175
Andante cantabile A-dur, K.208
Allegro A-dur, K.209
Pastorale C-dur, K.513

--o--o--

Die Anregung zu diesem Programm bot der musikalische Wettstreit, den die gleichaltrigen "Musici und Compositeure" Händel und Scarlatti 1709 im Palais des römischen Kardinals Ottoboni ausgetragen haben. Es gab in diesem Wettstreit keinen Sieger, wenn sich auch die Gunst des hohen italienischen Adels und der Geistlichkeit, die das Publikum bildeten, zeitgenössischen Berichten zufolge mehr dem Landsmann Scarlatti zuwandte. Doch hörte man in dem Wettstreit auch ganz eindeutig, wer Georg Friedrich Händel (der damals am Ende seines dreijährigen Italienaufenthaltes stand, drei Jahre, bevor er nach England ging) war: Einer der ganz großen Musiker dieser Erde.

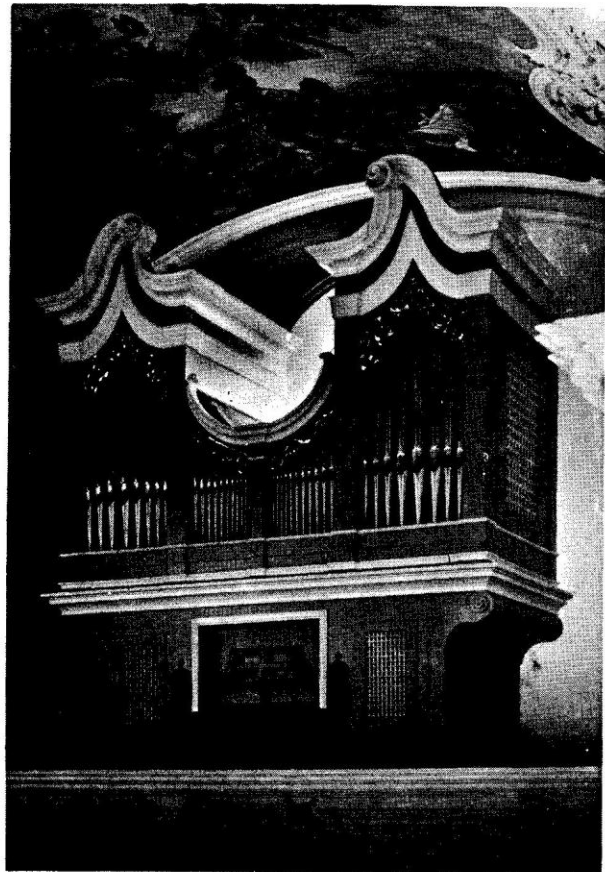
Die Orgel in der Pfarrkirche Vill

Disposition:

Manual:	Prinzipal	8'
	Copl	8'
	Gamba	8'
	Prästant	4'
	Flaut	4'
	Superoktav	2'
	Quint minor	1 1/3'
	Mixtur, 3fach	
Pedal:	Subbaß	16'
	Oktavbaß	8'
	Posaune	8'

Das Manual hat 50 Töne von C – f3 mit kurzer Baßoktave, das Pedal hat 18 Tasten von C – a, repetierend 12 Töne.

Die Orgel der Pfarrkirche St. Martin in Vill, ein Schwesterwerk der erweiterten Orgel in Igls, ist in ihrem Ursprungszustand erhalten restauriert worden. Verloren war nur der während des ersten Weltkriegs bei der Zinnbeschlagnahme eingeschmolzene Pfeifenprospekt, der rekonstruiert wurde. Da die Orgel noch aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts stammt, wurde eine „wohltemperierte“ Stimmung mit geschlossenem Quintenzirkel mit acht reinen und vier temperierten Quinten nach Werkmeister angewendet, die in den Alpenländern bekannt war. Sie erlaubt die Anwendung aller Tonarten und ermöglicht ihre Charakterisierung. Die Restaurierung der Orgel wurde 1973 nach der Kirchenrestaurierung vom Orgelbauer Hans Pirchner, Steinach am Brenner, ausgeführt.



CEMBALO in flämischer Bauweise nach Rückerş (um 1670) von André Extermann, Genf, 1973. Privatbesitz von Bernhard und Johanna Handel, Volders, denen der Veranstalter für die Zurverfügungstellung herzlich dankt.

JOHANN SONNLEITNER

Wurde 1941 in der Steiermark geboren; Studien an der Hochschule für Musik und an der Universität Wien, mehrmalige Teilnahme an Sommerakademien und Meisterkursen in Holland und der Schweiz. 1966, 1967 und 1968 Zuerkennung von Preisen durch das Bundesministerium für Unterricht. 1968 Preisträger beim Int. Cembalowettbewerb in Brügge, Belgien. Seither als Cembalist und Organist in zahlreichen europäischen Ländern tätig, sowie Lehrtätigkeit an internationalen Sommerkursen für Alte Musik. Seine Interpretation ist wesentlich durch die Auseinandersetzung mit historischen Instrumenten bestimmt.



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 24. Juni 1976, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Freiwillige Spenden erbeten

ORGAN-RECITAL

Thursday, 24th June 8.30 p.m.
in the church of Igls
Voluntary contributions will be
gratefully received

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 24 juin à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Nous comptons sur votre participation
généreuse aux frais du concert

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì, 24 giugno alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Christine NEIER, Innsbruck

P R O G R A M M :

Dietrich BUXTEHUDE
1637 - 1707

Jan Pieters SWEELINCK
1562 - 1621

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Charles John STANLEY
1713 - 1786

Joseph HAYDN
1732 - 1809

Felix Mendelssohn Bartholdy Sonate c-Moll Op. 65
1809 - 1847

Toccata und Fuge F-Dur

Unter der Linden grüne
(4 Variationen)

Pastorale F-Dur

Voluntary, Opus VII, No. 9
(Largo, Vivace)

3 Flötenuhrstücke

Anmerkung: Am Sonntag, dem 27. Juni, 20.30 Uhr, Chorkonzert
Ausführende: Wiltener Sängerknaben
Leitung und an der Orgel: Prof. Norbert Gerhold

CHRISTINE NEIER, geboren in Innsbruck. Studium an der Universität Innsbruck (Mathematik und Physik), Sponsion 1969. Musikstudium am Konservatorium Innsbruck (Hauptfach Orgel bei Prof. Karl Benesch) 1974 mit Reifeprüfung abgeschlossen. Seit 1964 Organistin an der Pfarre "Zur Heiligen Familie" in Innsbruck. Konzerttätigkeit seit 1975 (u.a. in der Silbernen Kapelle der Hofburg zu Innsbruck).



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 1. Juli 1976, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Freiwillige Spenden erbeten

ORGAN-RECITAL

Thursday, 1st July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Voluntary contributions will
be gratefully received

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 1 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Nous comptons sur votre participation
généreuse aux frais du concert

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì, 1 luglio alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Martin HASELBÖCK, Wien

P R O G R A M M :

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Toccata, Adagio und Fuge C-Dur, BWV 564

3 Schübler-Choräle:

"Wachet auf, ruft uns die Stimme", BWV 645

"Meine Seele erhebet den Herrn", BWV 648

"Kommst du nun, Jesu, vom Himmel
herunter", BWV 650

Joseph HAYDN
1732 - 1809

8 Stücke für die Flötenuhr von 1772

Justinus Heinrich KNECHT
1752 - 1817

Symphonie concertante für die Orgel

Allegro

Cantabile für ein angenehmes Orgelregister

Rondo (in diesem Rondo darf man bei dem
Forte viele Register ziehen, um das-
selbe gegen das Piano wie in einem
Gemälde Licht gegen Schatten recht
abstechend zu machen)

Martin HASELBÖCK
geb. 1954

Improvisation über ein gegebenes Thema

Antonio VIVALDI-J.S.BACH
1678 - 1741

Concerto II in a-Moll, BWV 592
Allegro - Adagio - Allegro

Martin HASELBÖCK, geb. 1954 in Wien. Studium an der Wiener Musikhoch-
schule (Orgel bei Michael Radulescu, Komposition bei
Friedrich Cerha und Anton Heiller, Orgelimprovisation
bei Hans Haselböck). Erster Preis beim Wettbewerb für
Orgelimprovisation in Wien/Melk 1972. Zahlreiche Kon-
zerte in Europa (Kanada/USA-Tournee im Herbst 1976).

Anmerkung: Am Sonntag, dem 4. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert
Ausführende: Philippe Hechler (Straßburg), Trompete
Roger Seiter (Straßburg), Orgel



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 8. Juli 1976, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Freiwillige Spenden erbeten

ORGAN-RECITAL

Thursday, 8th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Voluntary contributions will
be gratefully received

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 8 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Nous comptons sur votre participation
généreuse aux frais du concert

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì, 8 luglio alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Markku KETOLA, Porvoo (Finnland)

P R O G R A M M :

Nikolaus BRUHNS
1665 - 1697

Praeludium und Fuge e-Moll

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Drei Orgelchoräle:
Nun freut euch, lieben Christen g'mein
O Mensch beweine dein Sünde groß
Wir glauben all'an einen Gott

Taneli KUUSISTO
geboren 1905

Pastorale

Aulis SALLINEN
geboren 1935

Chaconne

Johann Sebastian BACH

Praeludium und Fuge D-Dur, BWV 532

Markku KETOLA, geb. 1945. Studium an der Sibeliusakademie Helsinki bei Prof. Aikää und im Ausland bei F. Klinda und G. Bovet. Organistenexamen mit Auszeichnung. Zahlreiche Konzerte und Rundfunkaufnahmen in Finnland, Schweden, Island, Polen und in der Schweiz. Seit 1969 Domorganist am mittelalterlichen Dom zu Porvoo. Seit 1975 Mitglied der finnischen Solistengesellschaft.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 11. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert

Ausführende: Rudolf Senn, Baß
Franz Renwart, Querflöte
Hans Erhardt, Orgel



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 15. Juli 1976, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Freiwillige Spenden erbeten

ORGAN-RECITAL

Thursday, 15th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Voluntary contributions will
be gratefully received

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 15 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Nous comptons sur votre participation
généreuse aux frais du concert

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì, 15 luglio alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Charles BENBOW, Ohio (USA)

P R O G R A M M :

Carl Ph. Emanuel BACH
1714 - 1788

Fantasia und Fuge c-Moll

Anonym (14. Jhdt.)
Anonym (16. Jhdt.)
Henry Purcell
1659 - 1695

Drei englische Stücke:
Estampie "Petroné"
Upon La Mi Re
Voluntary d-Moll

Wolfgang Amadeus MOZART
1756 - 1791

Andante F-Dur, K.-V. 616

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Triosonate III in d-Moll, BWV 528
Andante - Adagio e dolce - Vivace
Praeludium und Fuge Es-Dur, BWV 552

Charles BENBOW, geb. 1947 in Ohio (USA). Studium an der Universität Oklahoma, dort auch Orgelstudium bei Prof. Mildred Andrews; weiteres Orgelstudium bei Prof. Michael Schneider (Köln) und Mme. Marie-Claire Alain (Paris). 1971 Preisträger bei internationalen Orgelwettbewerben in Prag und München, 1972 1. Preis bei "Le Grand Prix de Chartres". Zahlreiche Konzerte, Schallplatten- und Rundfunkaufnahmen in den USA, England, Frankreich, Österreich, Polen, CSSR, Jugoslawien und in der Schweiz.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 18. Juli, 20.30 Uhr, Chorkonzert
Ausführende: The Singers and Instrumentalists of
GEORGE HERIOT'S SCHOOL, EDINBURGH
Leitung: James LAIRD



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 22. Juli 1976, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Freiwillige Spenden erbeten

ORGAN-RECITAL

Thursday, 22nd July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Voluntary contributions will
be gratefully received

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 22 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Nous comptons sur votre participation
généreuse aux frais du concert

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì, 22 luglio alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Ingemar MELCHERSSON, Schweden

P R O G R A M M :

Johann Jakob FROBERGER 1616 - 1667	Toccata II
Christian ERBACH 1570 - 1635	Canzona a 4 del IV tono
Jan Pieterszon SWEELINCK 1562 - 1621	Variationen über "Unter der Linden grüne"
Johann PACHELBEL 1653 - 1706	Phantasia g-Moll Magnificat-Fuge im 1. Ton Ciaccona d-Moll
Johann Gottfried WALTHER 1684 - 1748	Concerto appropriato all'organo in F-Dur
Johann Sebastian BACH 1685 - 1750	Choralvorspiel aus den 18 Leipziger Chorälen: "Schmücke dich, o liebe Seele" Phantasia und Fuge c-Moll

Ingemar MELCHERSSON, geboren 1946 in Stockholm. Dort erste musikalische Studien in Klavier und Orgel. 1967 - 1974 Studium an der Wiener Musikakademie, Orgel bei Prof. Alois Forer. 1975 Konzertdiplom an der Musikhochschule 'Mozarteum' mit Auszeichnung, Abgangspreis des Mozarteums. Seit 1975 Stiftsorganist der Praemonstratenserabtei Schlägl. Erfolgreiche Konzerttätigkeit in Schweden, Österreich, Deutschland, Holland, Israel; Schallplattenaufnahmen und Rundfunkproduktionen. Kurse bei Prof. Anton Heiller.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 25. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert
Ausführende: Maria Knoll-Madersbacher, Sopran
Friedrich Madersbacher, Bariton
Günther Silbermagl, Oboe
Hans Erhardt, Orgel



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 29. Juli 1976, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Freiwillige Spenden erbeten

ORGAN-RECITAL

Thursday, 29th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Voluntary contributions will
be gratefully received

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 29 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Nous comptons sur votre participation
généreuse aux frais du concert

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì, 29 luglio alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Karl MAUREEN, München

P R O G R A M M :

Dietrich BUXTEHUDE
1637 - 1707

Praeludium, Fuge und Ciacona C-Dur
Choral: "Komm, Heiliger Geist, Herre Gott"
Praeludium und Fuge E-Dur
Choral: "Nun bitten wir den Heiligen Geist"
Toccata und Fuge F-Dur

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Partita: "Ach, was soll ich Sünder machen"
BWV 770
Praeludium und Fuge a-Moll BWV 543

Karl MAUREEN, geboren 1938 in Trostberg/Bayern. Studium an der Hochschule für Musik in München bei Prof. Karl Richter, weitere Studien bei den Professoren Genzmer, Stadelmann, Eichhorn, Valentin und Lehrndorfer; 1962 Konzertexamen - Orgel. Später Kurse bei Gaston Litaize - Paris, Anton Nowakowski - Stuttgart, Ferdinando Tagliavini - Bologna, Piet Kee - Haarlem u.a. 1967 Förderungspreis der Stadt Brügge/Belgien. Maureen ist derzeit Leiter der Orgelklasse an der Fachakademie für Musik in Augsburg, Organist der Herz-Jesu-Kirche München und Orgelsachverständiger für das Erzbistum München. Maureen wurde bekannt durch seine Konzertreisen in fast alle Länder Europas, durch Schallplatten-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen. International beachtet wurden seine Orgelmusikzyklen in München, besonders die Aufführung des gesamten Orgelwerkes von J.S.Bach in 14 Konzerten 1973/74.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 1. August, 20.30 Uhr, Solistenkonzert
Ausführende: Dr. Hermann Vogl-Baß, Konzertmeister Raimund Jahn-Violine, Raimund Jahn jun.-Altblockflöte, Hans Erhardt-Orgel



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 5. August 1976, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Freiwillige Spenden erbeten

ORGAN-RECITAL

Thursday, 5th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Voluntary contributions will
be gratefully received

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 5 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Nous comptons sur votre participation
généreuse aux frais du concert

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì, 5 agosto alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Peter WIDENSKY, Wien

P R O G R A M M :

Österreichische Orgelmusik aus der Zeit Leopold I. bis Maria Theresia

Georg MUFFAT
1653 - 1704

Toccata Octava

Georg REUTTER d.Ä.
1656 - 1738

Fuga

Nikolaus Adam STRUNGK
1640 - 1700

Canzone in drei Teilen über "Christ ist er-
standen

Ferdinand Tobias RICHTER
1649 - 1711

Suite: Toccata-Capriccio-Allemande-Courante-
Minuett

Johann Baptist PAYER
1678 - 1733

Per la processione: Preludio-Fuga-La 2^{da} Stanza-
La 3za Stanza

Alleluja (Fuga)

Capriccio pro Elevatione

Fuga post Dona nobis

Johann Joseph FUX
1660 - 1741

Suite: Aria-Rigaudon-Passepied-Echeggiate-
Gigue-Manuet

Anton ZIMMERMANN
1741 - 1781

Praeludium

Fuga über das Alleluja

Peter WIDENSKY, geboren 1933 in Wien. Studien an der Universität Wien, am Collegium musicum (Prof. Mertin) und an der Abteilung für Kirchenmusik (Prof. Dr. Haselböck) der Hochschule für Musik in Wien. Seit 1960 Mitwirkung in den Ensembles für alte Musik "Musica antiqua" und "Clemencic Consort". Widensky ist Spezialist für die Interpretation der Musik für Tasteninstrumente aus der Zeit des 15. bis 17. Jahrhunderts. Außerdem widmet er sich intensiv der Pflege der fast vergessenen österreichischen Orgelmusik bis zum 19. Jahrhundert.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 8. August, 20.30 Uhr, Solistenkonzert
Ausführende: Brigitte Hübner-Urban/Alt, Waldo Gottardi/Violine,
Ulrich Winzberger/Violoncello, Hans Erhardt/Orgel.



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 12. August 1976, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Freiwillige Spenden erbeten

ORGAN-RECITAL

Thursday, 12th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Voluntary contributions will
be gratefully received

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 12 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Nous comptons sur votre participation
généreuse aux frais du concert

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì, 12 agosto alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Rupert Gottfried FRIEBERGER, Stift Schlägl

P R O G R A M M :

Johann Jakob FROBERGER
1616 - 1667

Toccata IV
Toccata per l'elevazione

Georg BÖHM
1661 - 1733

Choralvariationen über "Ach, wie flüchtig,
ach, wie nichtig"

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

2 Choralverspiele über "Allein Gott in der
Höh sei Ehr'"

a) Cantus firmus in Sopran

b) Cantus Firmus in Tenore

Phantasie c-Moll

Theodor GRÜNBERGER
um 1790

Aus der Sammlung "Neue Orgelstücke unter
dem Amte der Heiligen Messe"

Praeludium zum Kyrie

Rondo unter dem Offertorium

Echo unter der Wandlung

Rupert Gottf. FRIEBERGER Improvisation

Rupert Gottfried FRIEBERGER, geboren 1951 in Linz. Ausbildung am Linzer Brucknerkonservatorium, gleichzeitig (1963-1969) Organist der "Bruckner-Orgel" am Alten Dom in Linz. Seit 1969 Prämonstratenser und Stiftsorganist der Abtei Schlägl. Studium der Theologie in Wien, Kirchenmusik an der Wiener Musikhochschule, bei Michael Radulescu Orgel und Improvisation, Anton Heiller Komposition und Hans Gillesberger Chorleitung. Konzerttätigkeit in allen Ländern Europas, Schallplattenproduktionen und Rundfunkaufnahmen; kompositorisches Schaffen vor allem in Chor- und Kammermusik. 1972 Preisträger des Orgelwettbewerbes Wien-Melk. 1974 Erster Preis des Internationalen Improvisationswettbewerbes Haarlem/Holland.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 15. August, 20.30 Uhr, Solisten- und Chorkonzert

"Geistliche Musik des Barocks und der Klassik"



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 19. August, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Freiwillige Spenden erbeten

ORGAN-RECITAL

Thursday, 19th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Voluntary contributions will
be gratefully received

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 19 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Nous comptons sur votre participation
généreuse aux frais du concert

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì, 19 agosto alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Reinhard JAUD, Aldrans/Wien

P R O G R A M M :

Girolamo FRESCOBALDI
1583 - 1643

Toccata avanti la Messa della Madonna
Kyrie-Christe-Kyrie
Canzon dopo l'Epistola
Toccata per l'Elevatione
Capriccio sopra la Girolmeta

Tarquinio MERULA
1590 - 1665

Intonazione cromatica del quarto tono
Canzon

Franz X. MURSCHHAUSER
1663 - 1738

Präambulum
Fuga I - V
Finale secundi toni

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Aus den 18 Chorälen: "Herr Jesu Christ, dich
zu uns wend'" BWV 709
Choralvorspiel: "Wie schön leuchtet der
Morgenstern" BWV 739
Präludium und Fuge G-Dur BWV 541

Reinhard JAUD, geboren 1947 in Innsbruck. Klavierunterricht am Innsbrucker Konservatorium, Orgelstudium bei Alois Forer an den Musikhochschulen Wien und Salzburg. Konzertdiplom mit Auszeichnung. Meisterkurse bei M. Chapuis und L.F. Tagliavini. Konzerttätigkeit als Cembalist und Organist in mehreren europäischen Ländern. Jaud ist nicht nur Spezialist zur Interpretation alter Musik, er machte sich auch einen Namen als Interpret zeitgenössischer Musik.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 22. August, 20.30 Uhr, Solistenkonzert
Ausführende: Gabriele Busch, Querflöte
Ulrich Winzberger, Violoncello
Michael Mayr, Orgel



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 26. August 1976, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Freiwillige Spenden erbeten

ORGAN-RECITAL

Thursday, 26th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Voluntary contributions will
be gratefully received

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 26 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Nous comptons sur votre participation
généreuse aux frais du concert

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì, 26 agosto alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Günther KAUNZINGER, Frankfurt

P R O G R A M M :

A. Fr. BOELY
1785 - 1848

John STANLEY
1713 - 1786

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Josef Seeger
1716 - 1782

Johann Sebastian BACH

Fantaisie B-Dur

Voluntary in d

Partita sopra "O Gott, du frommer Gott"

Präludium und Fuge in d

Passacaglia und Fuge c-Moll

Günther KAUNZINGER, geboren 1938, erhielt bereits in frühester Jugend Klavier-, Orgel- und Kompositionsunterricht. Erstes öffentliches Auftreten als Pianist mit 12 Jahren. Musikstudium von 1956 - 1967 in den Fächern Orgel, Klavier, Komposition, Dirigieren, Kirchenmusik mit abschließenden Staats-Examina bzw. Konzertdiplomen. 1972 private Studien bei Marie-Claire Alain, Maurice Duruflé und Jean Guillou in Paris. Seit 1970 Organist an St. Sebastian/NW. Stadt. Preisträger des Paul-Hofhaimer-Wettbewerbes der Landeshauptstadt Innsbruck 1971. Umfangreiche Konzerttätigkeit in allen Ländern Westeuropas, Schallplattenproduktionen und Rundfunkaufnahmen. Seit 1973 Professor für Orgel an der Staatl. Hochschule für Musik in Würzburg.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 29. August, 20.30 Uhr, Solistenkonzert
Ausführende: Peter Kapun, Querflöte
Josef Wieser, Trompete
Dr. Rudolf Scholz, Orgel



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 2. September 1976, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Freiwillige Spenden erbeten

ORGAN-RECITAL

Thursday, 2nd September 8.30 p.m.
in the church of Igls
Voluntary contributions will
be gratefully received

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 2 septembre à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Nous comptons sur votre participation
généreuse aux frais du concert

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì, 2 settembre alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Prof. Franz EIBNER, Wien

PROGRAMM :

Georg MUFFAT
1653 - 1707

Johann KUHNAU
1660 - 1722

Felix MENDELSSOHN -
BARTHOLDY
1809 - 1847

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Ciacona G-Dur

Sonata I in C-Dur
"Der Streit zwischen David und Goliath"

Präludium und Fuge c-Moll, opus 37/1

Praeludium G-Dur (Vivace) BWV 541/I
Trio e-Moll (Un poco Allegro) BWV 528/III
Fuga G-Dur BWV 541/II

Text der biblischen Sonate "Der Streit zwischen David und Goliath"

1) Das Pochen und Trotzen des Goliaths. 2) Das Zittern der Israeliten/
und ihr Gebet zu GOTT bey dem Anblicke dieses abscheuligen Feindes./:
Choral "Aus tiefer Not":/ 3) Die Hertzhaftigkeit Davids/dessen Begierde
dem Riesen den stolzen Muth zu brechen/und das kindliche Vertrauen auf
GOTTes Hülffe. 4) Die zwischen David und Goliath gewechselte Streit=Worte/
und den Streit selbst/dabey dem Goliath der Stein in die Stirne
geschleudert/und er dadurch gefället und gar getödtet wird. 5) Die Flucht
der Philister/ingleichen wie ihnen die Israeliten nachjagen/und sie mit
dem Schwerte erwürgen. 6) Das Frolocken der Israeliten über diesem Siege.
7) Das über dem Lobe Davids von denen Weibern Chorweise musicirte Concert.
8) Und endlich die allgemeine in lauter Tantzten und Springen sich äusernde
Freude.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 5. September, 20.30 Uhr, Kammermusikconcert
Ausführende: Das Streichquartett des Collegium musicum
Innsbruck



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 9. September 1976, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Freiwillige Spenden erbeten

ORGAN-RECITAL

Thursday, 9th September 8.30 p.m.
in the church of Igls
Voluntary contributions will
be gratefully received

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 9 septembre à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Nous comptons sur votre participation
généreuse aux frais du concert

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì, 9 settembre alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Michael MAYR, Innsbruck

P R O G R A M M :

Girolamo FRESCOBALDI
1583 - 1643

Jan Pieters SWEELINCK
1562 - 1621

Dietrich BUXTEHUDE
1637 - 1707

Johann PACHELBEL
1653 - 1706

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Toccata XII

Canzon XI detta "La Gardana"

Variationen über "Mein junges Leben
hat ein End"

Präludium, Fuga und Ciacona in C

Ciacona in f

2 Choralvorspiele:

"Liebster Jesu, wir sind hier" BWV 731

"Nun freut euch, lieben Christen
g'mein"

BWV 734

Präludium und Fuge in C

BWV 547

Michael MAYR, geboren 1936. Studien an der Musikakademie und an der Universität in Wien. 1961 Reifeprüfung mit Auszeichnung in Wien. Organist und Chorleiter in Wien, Auslandsaufenthalte in Frankreich und Italien. Konzerttätigkeit als Organist und Dirigent. Seit 1964 Domorganist in Innsbruck sowie Lehrer für Musiktheorie, Orgel und Chorleitung am Konservatorium der Stadt Innsbruck. Seit 1974 Domkapellmeister in Innsbruck.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 12. September, 20.30 Uhr, Chorkonzert
Ausführende: Kirchenchor Igls-Lans
Josef Stolz, Tenor
Leitung und an der Orgel: Hans Erhardt